

Pressemitteilung**Hochschule Darmstadt****Simon Colin**

15.02.2024

<http://idw-online.de/de/news828714>Forschungs- / Wissenstransfer
Medien- und Kommunikationswissenschaften, Verkehr / Transport
überregional**Neuartige Kuriertasche für den Alltag – Effizientere 3D-Filmsetplanung: Die h_da-Teams beim Hessen Ideen-Stipendium 2024**

Eine neuartige, schnell und intuitiv bedienbare Kuriertasche für den Alltag haben Industriedesign-Studierende der Hochschule Darmstadt (h_da) entwickelt. Mit ihrer Gründungsidee werden sie ebenso durch das Hessen Ideen Stipendium gefördert wie zwei Motion Pictures-Alumni der h_da mit ihrer Software zur realitätsnahen und effizienteren 3D-Planung von Filmsets.

„Fastbag“: Intuitiv und schnell bedienbare Kuriertasche für den Alltag

Bei seiner Arbeit als Kurierfahrer hat Fritz Walter gestört, dass Kuriertaschen oft umständlich auf- und abgesetzt werden müssen. Zusammen mit seinen Industriedesign-Kommilitonen Louis Mittelstädt und Elias Sieburg hat der h_da-Student jetzt die „Fastbag“ entwickelt: Eine schnell und intuitiv bedienbare Tasche, die überflüssige Handgriffe erspart und sich für Kurierfahrten wie auch im Alltag gut nutzen lässt.

Die Fastbag hängt um die Schulter und rutscht per einfachem Gurtmechanismus auf Hüft-höhe. Hierbei öffnet sich ein Schnappmechanismus am Verschluss, der den Blick in die Tasche freigibt. Dies sorgt dafür, dass man einfacher in die Tasche schauen und mit nur einer Hand nach dem Inhalt greifen kann. Per zusätzlichem Gurtmechanismus lässt sich die Tasche auch am Rücken schnell fixieren und wie ein Rucksack tragen. Auch von dieser Position aus sind nur wenige Handgriffe nötig, um die Tasche wieder auf Hüfthöhe zu bringen. Die Fastbag ist gut 200 Gramm leicht und lässt sich platzsparend verstauen. Die drei h_da-Studenten sind gerade dabei, ihren Prototyp weiter zu verfeinern.

Fastbag bei Instagram: [fastbag.official](https://www.instagram.com/fastbag.official)

„Previz“: Realitätsnahe und effizientere 3D-Filmsetplanung

Filmsets zu planen ist meist noch sehr aufwändig und damit teuer. Mit ihrer Software „Previz“ möchten Julian Zalac und Eduard Eisinger die digitale Visualisierung bei der Planung von Dreharbeiten verbessern. Die h_da-Absolventen des Studiengangs Motion Pictures entwickeln derzeit ein digitales Tool, mit dem sich umfassende und detailgetreue 3D-Modelle von Filmsets kosteneffizienter und realitätsnaher als bislang erstellen lassen.

Mithilfe des so genannten Lidar-Laserscannings werden Schauplätze präzise erfasst. So lassen sich Lichtsetzung, Kamerapositionen und die gesamte filmische Infrastruktur vorab und sogar Einstellung für Einstellung anschaulich und akkurat planen. „Previz“ soll die 3D-Filmsetplanung hierdurch nicht nur effizienter und günstiger machen, sondern für Film-schaffende auch einfacher zugänglich. Auch für die Werbe- und Veranstaltungsbranche soll das Tool nutzbar sein. Julian Zalac und Eduard Eisinger arbeiten derzeit am Prototyp der Software.

Hintergrund

Das Hessen Ideen Stipendium ist ein sechsmonatiges Stipendienprogramm des Landes Hessen für gründungsinteressierte Hochschulangehörige sowie Absolventinnen und Absolventen. Sie befinden sich in einer frühen Phase der Ausarbeitung einer innovativen, wissensbasierten, unternehmerischen Geschäftsidee. Während des

Programms werden sie beim Übergang von der ersten Idee zu einem validierten Geschäftskonzept unterstützt. Hierbei helfen auch die Gründungsberatungen der Hochschulen. An der h_da unterstützt die Gründungsinitiative „Yubizz“ Start-ups bei der Ideenentwicklung, dem Beantragen von Fördermitteln und dem Vernetzen mit Partnern:
<https://h-da.de/gruendung>



Das Fastbag-Team von links: Elias Sieburg, Fritz Walter und Louis Mittelstädt.
[h_da/Fastbag](https://h-da.de/Fastbag)



Das Previz-Team von links: Eduard Eisinger und Julian Zalac.
h_da/Previz